

Zipfelmützen auf Tour

Ottersweierer Gemeinderäte bringen Senioren ab 80 Jahren eine Präsent-Tasche / Adventsfeier entfällt



In weihnachtlicher Mission: Bürgermeister Jürgen Pfetzer (vorne, in schwarz) mit Gemeinderäten nach der der Übergabe der Präsenttaschen Foto: Katrin König-Derki

Ottersweier (red). Nachdem die Adventsfeier der Gemeinde Ottersweier für ihre Senioren schon 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, haben Verwaltung und Gemeinderat für diese Weihnachtszeit eine Überraschung ersonnen, um das erneut abgesagte Fest ein Stück weit zu kompensieren: Die insgesamt 20 Gemeinderatsmitglieder werden allen in Ottersweier wohnhaften Senioren ab 80 Jahren in den kommenden Tagen eine Geschenktasche überreichen, die unter

anderem einen Kalender und eine Holzfigur, beide von der Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern gestaltet, zudem ein Weinpräsent sowie einen Brief von Bürgermeister Jürgen Pfetzer (CDU) und Gemeinderat enthält.

Bei der Übergabe der Taschen an die Gemeinderäte am Samstag erläuterte Pfetzer die Hintergründe: „Wir haben rund 800 Senioren, die 70 Jahre und älter sind und somit im Normalfall zur traditionellen Adventsfeier eingeladen werden. Erfahrungsgemäß kommen etwa 300.“ Präsente für die gesamten Bürger im Alter von 70 plus zu kaufen und persönlich vorbeizubringen, sagte er, hätte den Rahmen gesprengt. „Deshalb haben wir uns darauf geeinigt, nur die älteren zu bedenken. Das sind um die 350 Personen.“ Zunächst habe man sogar noch Möglichkeiten gesucht, um die Feier doch auszurichten, berichtet er weiter. „In Gesprächen mit dem Seniorenrat hatten wir erst überlegt, das Ganze von der Sport- und Festhalle Unzhurst in die Kirchen in Ottersweier und Unzhurst zu verlegen. Die Idee war, die üblichen und auch schon geplanten Auftritte etwa von Kindergärten und Schulen in den großen Gotteshäusern risikofreier durchzuführen.“ Die steigenden Inzidenzzahlen hätten dann ein Umdenken erfordert. „Sogar die gemeinsame Packaktion vom zuständigen Team um Julia Metzinger vom Hauptamt mit den Gemeinderäten haben wir letztlich absagen müssen“, bedauerte Pfetzer.

Gut einen Vormittag lang waren Julia Metzinger und ihre Helfer mit der Vorbereitung der Aktion beschäftigt, wie sie erzählte. „Jeder Gemeinderat erhält heute 15 bis 20 Taschen. Die Verteilung erfolgt auf bestimmte Straßen

bezogen, in der Regel dem persönlichen Wohnort des jeweiligen Kommunalpolitikers angepasst. Wenn die Senioren daheim sind, werden die Taschen persönlich überreicht.“ Bis zum kommenden Wochenende, so Pfetzers Bitte, sollten die Taschen verteilt sein.

350

Personen

im Alter über 80 Jahre leben etwa in Ottersweier und bekommen eine Tasche überreicht.